

Die nächsten Termine

- 29.11.** **Weihnachtsmarkt**
10 Uhr Rund um die Christuskirche Bad Eilsen
- 13.12.** **Benfizkonzert der Bückeburger Jäger**
19.30 Uhr Christuskirche Bad Eilsen (siehe Seite 29)
- 21.12.** **Romantische Weihnacht - Konzert**
17.00 Uhr Christuskirche Bad Eilsen (siehe Seite 30)
- 24.12.** **Heiligabend**
15.00 Uhr Krippenspiel für Kinder (*Bad Eilsen*)
16.30 Uhr Weihnachtsmusical (*Luhden & Bad Eilsen*)
18.00 Uhr Predigtgottesdienst (*Bad Eilsen*)
23.00 Uhr Gottesdienst in der Christnacht (*Luhden & Bad Eilsen*)
- 26.12.** **2. Weihnachtstag Weihnachtsmusical**
10.00 Uhr Christuskirche Bad Eilsen
- 11.- 18.01.** **Allianz Gebetswoche**
10.00 Uhr 11.01. Eröffnungsgottesdienst in der FEG Bad Eilsen
(Termine siehe Seite 32)
- 18.01.** **Brunch for Kids**
10.00 Uhr Beginn in der Christuskiche Bad Eilsen
- 25.01.** **Anmeldung der Konfirmanden**
10.00 Uhr Christuskiche Bad Eilsen
- 25.01.** **Konzert des Gospelchor Bad Eilsen**
17.00 Uhr Christuskiche Bad Eilsen
- 27.02.-** **Eilser Nacht der Geschichten**
01.03. Christuskirche Bad Eilsen



Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen

Ahnsen-Süd | Bad Eilsen | Heeßen | Luhden | Schermbeck



Schwedenfreizeit 2014



Mitmischen mit Mission



Polenreise der Gemeinde



60 Jahre Kirchengemeinde Bad Eilsen



Churchnight 2014



Mobilitätstag in der Kita



Dieses Produkt/Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet
www.GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Leserinnen und Leser!

„Ach, ich freue mich schon so auf Weihnachten!“ Ich höre eine Verkäuferin im Geschäft dies zu ihrer Kollegin sagen – im September (!) schon. Bin etwas verwirrt, weil mir noch viele Veranstaltungen vor Augen stehen, die viel näher sind – und von denen wir in diesem Heft berichten. Und bin doch bewegt: Welche Vorfreude! Ob es Ihnen auch so geht? Oder stöhnen Sie eher unter den vielen Vorbereitungen, die nötig sind? Ich habe mich von der Verkäuferin – ohne dass sie's wusste - anstecken lassen. Ja, ich freue mich auf Weihnachten. Und hoffentlich sehen wir uns am Heiligen Abend in einem unserer vielen Gottesdienste. Das wäre sehr schön.

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest 2014 und einen guten Übergang in das neue Jahr 2015!

Gern können Sie sich mit Ihren Gedanken an der ersten Ausgabe unseres Gemeindebriefes im neuen Jahr beteiligen. Dazu erbitten wir Ihre Beiträge bis **spätestens 25. Januar 2015**.

Ihre Redaktion



Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen
Redaktion: Reiner Rinne, Friedrichstr. 3, Bad Eilsen
 Ingmar Everding, Lindenbrink 17, Luhden
 Anja Hillmann, Am Winterberg 3, Luhden
Konto: Sparkasse Schaumburg
 BLZ 255 514 80, KTO 341 294 478
Stichwort: Gemeindebrief
Layout + Satz: Ingmar Everding, Lindenbrink 17, Luhden
Druck: Gemeindebrief Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

- 4 **Auf ein Wort**
- 6 **Neues aus der Kita Sinai**
- 7 **Tatü- Tata- die Feuerwehr ist da...**
- 8 **Neues aus der Kita Emmaus**
- 9 **Konfirmationsjubiläen 2014**
- 10 **Schweden - Plarbröd mit Nutella**
- 12 **TTT- WG 2014**
- 14 **Sternenstaub oder Diamanten?**
- 16 **Einmal Polen und zurück!**
- 18 **Trainee- Wochenende 2014**
- 19 **Besuch aus Dippoldiswalde**
- 20 **Gottesdienste**
- 22 **Mitmischen mit Mission**
- 24 **Konfirmandenfreizeit Bösingfeld**
- 26 **Menschenbilder**
- 28 **Weihnachtsmarkt 2014**
- 29 **Benefizkonzert „Den Kindern von Tschernobyl“**
- 30 **Romantische Weihnacht**
- 31 **Termine in Steinbergen**
- 32 **Allianzgebetswoche 2015**
- 33 **Termine in unserer Gemeinde**
- 34 **Wir sagen Danke!**
- 35 **Brot für die Welt**
- 36 **Anmeldung der Vorkonfirmanden**
- 37 **Gemeindebrief Sponsoring**
- 38 **Gruppen**
- 39 **Kontakte**
- 40 **Termine**

„Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden
bei den Menschen seines
Wohlgefallens“

Lukasevangelium 2,14

Merry Christmas!

Neben den uns liebgewordenen Traditionen wie Kekse backen, ein festliches Mahl bereiten und seine Liebsten mit Überraschungen oder kleinen Geschenken eine Freude zu bereiten, gibt es noch eine Sache, die aus der Weihnachtszeit für viele nicht wegzudenken ist: ein guter Film.

Der kleine Lord, Drei Nüsse für Aschenbrödel, Charles Dickens Verfilmungen oder andere - fast jeder hat seinen speziellen Weihnachtsfilm, mal phantastisch, märchenhaft oder aus dem Leben gegriffen. Und egal, wie oft man ihn schon gesehen hat, alle Jahre wieder freut man sich darauf, für eine kurze Zeit erneut in die Geschichte einzutauchen. Hier ist eine weitere, auf wahren Begebenheiten beruhende (Film-) Geschichte:

Man schreibt das Jahr 1914. Viele Soldaten aller Kriegsparteien sind

enthusiastisch und voller Siegesgewissheit in den Krieg gezogen. Sie hoffen, bis Weihnachten wieder zu Hause zu sein. Die bittere Realität der Schlachten im Spätsommer und Herbst führen jedoch zu einer deutlichen Ernüchterung auf beiden Seiten der Front. Im Dezember 1914 verläuft die Front auf einer Länge von über 600km von der Nordsee bis zu den Alpen. Hier entlang stehen sich junge Männer aus England, Frankreich und Deutschland als erbitterte Feinde gegenüber. Viele Gräben der nördlichen Front haben sich in eisige Schlammlöcher verwandelt.

Zu Weihnachten erhalten viele deutsche Soldaten Geschenksendungen aus der Heimat. Neben Briefen gibt es Bekleidung, Essen, Alkohol, Zigaretten und sogar kleine Tannenbäume. Die Britischen Soldaten erhalten ebenfalls Post von daheim mit Schokolade, Gebäck und Tabak.

Vermutlich aus dem Wunsch heraus, die angekommenen Weihnachtsgeschenke in Ruhe und ohne Todesangst öffnen zu können geschieht es dann: Einigen deutschen Soldaten gelingt es, einen Schokoladenkuchen über das Niemandsland in den feindlichen Schützengräben zu befördern. Dann rufen die deutschen Soldaten ihren Feinden zu, dass sie zu einer bestimmten Uhrzeit Weihnachtslieder singen wollen und dass die Briten deshalb nicht schießen mögen. Als Zeichen wollen sie Kerzen auf den Grabenrand stellen. Als das Konzert der Deutschen beendet ist applaudierten die Feinde. Im Gegenzug beginnen die Briten zu singen, währenddessen

die Deutschen ihre Tannenbäume auf die Grabenränder stellen. Die Soldaten kommen aus ihren Schützengräben. Ein Fass Bier wird von den Deutschen in die Mitte des Niemandslandes gerollt. Sie rufen: „Nicht schießen, wir wollen heute nicht kämpfen. Lasst uns zusammen trinken.“...

Aus unterschiedlichen Tagebucheinträgen ist belegt, dass es an vielen Stellen der damaligen Front im Jahr 1914 zu solchen oder ähnlichen Situationen kam: Gemeinsame Gottesdienste wurden gefeiert. Der Psalm 23 („Der Herr ist mein Hirte...“) wurde gesprochen. Es gab sogar an mehreren Orten Fußballspiele, an denen Soldaten beider Parteien teilnahmen. Wo kein echter Ball aufzutreiben war, reichte eine mit Draht umwickelte Strohkugel oder eine Blechdose. Pickelhäuben oder Feldmützen dienten als Torpfosten. Während des Weihnachtsfriedens von 1914

gab es viele improvisierte Feiern entlang der Front. Es waren nur flüchtige, kurze Momente der Menschlichkeit, von Menschen, die noch am Tag zuvor Todfeinde gewesen waren.

Heute gibt es keine Zeitzeugen mehr, die über die genauen Umstände dieser Tage berichten können. In wie weit das tatsächlich Geschehene realitätsgetreu weiter erzählt wurden, wissen wir nicht. Dennoch steckt in diesen Geschichten bis heute eine Botschaft von ungeheurer Symbolkraft: Wenn die Menschen es wollen, hört der Krieg auf - sofort. Eine Weihnachtsgeschichte die unter die Haut geht und heute nach 100 Jahren, nichts an Brisanz verloren hat. Geseignete und vor allem friedliche Vorweihnachts- und Weihnachtstage wünscht Ihnen und Euch die Gemeindebriefredaktion.

Anja Hillmann

Quelle: Infos zum Film „Merry Christmas“, mit Benno Führmann und Daniel Brühl, 2005



Neues aus der Kita Sinai

Kinder der Kindertagesstätte Sinai feiern Erntedank- und Laternenfest



Erntedankfest gefeiert

Am 1. Oktober fand in der Christuskirche eine Andacht zum Erntedankfest mit Kindern, Eltern und Erzieherinnen der Ev. Kita Sinai statt.

Nachdem die Kinder am frühen Vormittag mit ihrem „Erntewagen“ von der Kita in die Kirche gezogen waren, wurden sie von Pastor Strottmann begrüßt und stimmten ein gemeinsames Lied an. Anschließend spielten Vorschulkinder das Spiel vom einem alten Apfelbaum, der so alt war, dass er nur noch einen einzigen Apfel hervorbringen konnte. Aus diesem Apfel aber entstand ein neuer Baum, der wiederum Früchte trug. Diese Geschichte verband Pastor Strottmann mit einigen Gedanken zum Erntedankfest. Nach Gebet und Segen klang die Andacht mit einem Trachtentanz, den einige Vorschulkinder eingeübt hatten, aus. Kinder und Erzieherinnen zogen nun zurück in die Kita, um ihr Ernte-

dankfest mit einem Frühstück abzurunden. Dazu wurde schon in den Tagen zuvor Obst verarbeitet sowie Brot und Kuchen gebacken. All dies wurde nun von den Kindern mit großem Appetit verzehrt.

„Ich geh` mit meiner Laterne...“

Auch in diesem Jahr durften sich die Igel-, Käfer-, Küken-, Bären-, Spatzen- und Störche-Kinder auf das traditionelle Laternenfest freuen. Vom 20.-24.10.14 fand in der Kita Sinai allabendlich das beliebte „Laternen-Leuchten“ statt.

Die selbstgebastelten Laternen durften die Kinder an „ihrem“ Laternenfest-Abend strahlend entgegen nehmen.

Ob erst „Laternen gehen“ und anschließend „gemütliches Beisammensein“ oder umgekehrt...entscheidend dafür war die „Wetter-App“. Dank der vielen elterlichen Spenden konnten sich alle Kinder mit ihren Eltern und

Gästen an leckeren Salaten, Würstchen & Co. satt essen. Einzig bei den kleinen Spatzen und Störchen gab es verständlicherweise selbstgekochte Kartoffel- und Kürbissuppe. Natürlich durfte der Kinderpunsch und der Glühwein nicht fehlen!

Letztlich hatten alle Glück. Jede Gruppe konnte einen „kleineren“ oder „größeren“ Laternenumzug starten. Und alle waren am Ende glücklich und zufrieden !!



Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Eltern, die uns bei den Laternenfesten tatkräftig unterstützt haben.

Das Team der Kita Sinai

Tatü-Tata- die Feuerwehr ist da...

Feuerwehr zu Gast in der Kindertagesstätte Sinai



Herr Tadge zeigt den Kindern was schnell brennt

Nicht mit Blaulicht, sondern mit großen Koffern kamen Herr Tadge und Herr Struckmeier von der Freiwilligen Feuerwehr in die Kita Sinai. Die Schlaufüchse waren ganz gespannt, was wohl in den Koffern war. Das Geheimnis wurde von den beiden Feuerwehrmännern schnell gelüftet. Sie holten verschiedene Materialien heraus und informierten die Kin-

der kindgerecht über den richtigen Umgang mit Feuer und klärten sie darüber auf, welche Materialien wie schnell brennen. Die Schlaufüchse wissen nun auch wie wichtig Rauchmelder in den Wohnräumen sind. Zum Schluss haben die Kinder gemeinsam mit den Feuerwehrmännern ein kleines Lagerfeuer auf dem Aussengelände entfacht.

Dieser Tag in der Kita war für die Kinder sehr informativ und interessant. Nun freuen sich die Schlaufüchse schon auf den 2. Teil, denn ein paar Tage später gehen sie zur Feuerwache und werden auch dort einen interessanten Vormittag verbringen. Am Ende des Tages werden sie sogar mit dem Feuerwehrwagen zurück zur Kita gebracht.

Das Team der Kita Sinai

Neues aus der Kita Emmaus

Neue Mitarbeiterinnen und Mobilitätstag in der Kindertagesstätte

Bekanntgebungen in aller Kürze



Angelika Bebber

Unser Team freut sich, eine neue Mitarbeiterin in der Einrichtung begrüßen zu dürfen. Angelika Bebber, 47 Jahre aus Bückeberg, arbeitet seit August 2014 im Emmaus und unterstützt unsere Hortgruppe mit Tatkraft und erzieherischem Geschick. Als ehemalige Diakonin versteht es Angelika, religionspädagogische Aktivitäten kindgerecht umzusetzen und den evangelischen Glauben fachlich zu vermitteln. Willkommen bei uns!



Carolin Franke

Desweiteren begrüßen wir ebenso seit August Carolin Franke in unserer Einrichtung. Die 18-Jährige absolviert ein freiwilliges soziales Jahr bei uns und wird in der Mäuse- sowie der Hortgruppe Ideen einbringen und uns bei Spiel und Spaß tatkräftig zur Seite stehen.

Wir freuen uns außerdem mitteilen zu können, dass unsere altersübergreifende Marienkäfergruppe ab Januar 2015 zu einer Ganz-

tagsgruppe erweitert wird. Wir möchten damit insbesondere berufstätige Eltern dabei unterstützen, Beruf und Familie in Einklang zu bringen, indem eine verlässliche Nachmittagsbetreuung für ihre Kinder gewährleistet wird.

Mobilitätstag in der Kita Emmaus



Wer kennt diese Schilder schon?

Am sonnigen Freitagnachmittag des 10.10.2014 besuchte uns das Team der Kreisverkehrswacht Schaumburg, um mit einigen Kindergarten- und Hortkindern Aktivitäten rund um den Straßenverkehr durchzuführen. Schon beim Aufbau des Materials wussten Polizeioberkommissar Michael Elbing und seine Kollegen die Kinder zu begeistern, die gebannt an den Fensterscheiben standen. Nach einer kurzen Begrüßungsrunde unter dem wolkenlosen Himmel fing der Spaß erst richtig an. Während die Hortkinder auf einem Parcours im Freien ihre Kenntnisse der Straßenverkehrsordnung praktisch umsetzen,

übte sich der Kindergarten in der Turnhalle in Koordination mit Ampelfarben. Highlight der knapp zweistündigen Aktivität war Puppe Fipps, der mit seinem aufwendigen Schienensystem die Wichtigkeit eines Sicherheitsgurtes zum Besten gab.

Bei Kaffee, Apfelsaft und Keksen konnten sich Kinder, Polizei sowie die anwesenden Eltern zwischen zwei Übungseinheiten stärken.

Das Team der Ev. Emmaus



Einmal bitte zum Schleudertest!

Konfirmationsjubiläen 2014

Jubilare kommen in Bad Eilsen zusammen

Es war ein schöner Tag – darin waren sich alle Beteiligten einig, auch wenn man sich noch mehr Beteiligung



gewünscht hätte. Aber es waren doch etliche gekommen zum Gottesdienst und zum anschließenden Empfang mit Essen im Gemeindehaus: 10 Goldene Konfirmanden, 9 Diamantene, 6 Eiserne, 3 Gnaden- und ein Kronjuwelenkonfirmand: Rudi Jung wurde vor 75 Jahren, also 1939, konfirmiert.

Der Gottesdienst, in dem Sup. Rinne die Predigt hielt und auch die Jubilare ehrte und segnete, wurde vom Gemischten Chor Eilsen und vom Posaunenchor Bad Eilsen/Rolfshagen musikalisch eindrucksvoll gestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden zu-

nächst bei einem kleinen Empfang Urkunden überreicht - und dann bei einem festlichen Essen konnte man endlich unendlich erzählen von dem, was früher war und heute daraus geworden ist.

Übrigens: Auch im nächsten Jahr feiern wir wieder Konfirmationsjubiläen in unserer Gemeinde, und zwar am So, 1. November 15. Wenn Sie also 1965 oder 1955 oder 1950, 1945, 1940 konfirmiert worden sind, merken sie sich das Datum vor – und melden sich gleich im Pfarramt an!

Reiner Rinne

„Schweden - Polarbröd mit Nutella“

Jugendliche aus der Gemeinde verbringen 14 Tage in Schweden



26 Jugendliche und das eine Baby zum Gruppenbild in Saga Kappel

In den Sommerferien machten sich 26 jugendliche Teamer auf den Weg nach Schweden. Mit von der Partie der drei Monate alte Jona Everding, der Liebling der Gruppe. Nach dreizehn Stunden Fahrt in drei Bullis und einem PKW, kurzen Fahrerwechselepausen und



Wandern in Tiveden

der entspannten Fährfahrt kamen alle am Abend munter und voller Vorfreude in Granvik an. Hier in einem großen Haus mit vielen Schlafzimmern, eigener Küche, gemüt-

lichem Speiseraum, einem schönen Hof und Wald und See direkt vor der Haustür sollten sie die zwei Wochen zusammen verbringen. Die tägliche Routine einer riesigen WG nahm schon nach ein paar Tagen Gestalt an. Morgens und abends arrangierte Ingmar Everding eine Andacht mit Tagesaufgaben, Musik und Gesprächen. Täglich gab es eine Vierergruppe, die sich um die Verpflegung kümmerte. Vor allem wurden hier viele schwedische Speisen getestet. Neben Köttbullar, Zimtschnecken, Quellwasser mit Sirup, Hushaltskäse und Knäckebrot wurden Unmengen an Polarbröd gefuttert. In dieser Zeit gab es so manche Highlights und kein Tag glich dem anderen. Die Teamer machten eine Kanutour, bei der sie Regen, Wasserströmungen und ihrer eigenen Unerfahrenheit trotzen mussten, sie wanderten – nein kletterten! -

durch den naheliegenden Nationalpark, der keineswegs befestigte Wege aufwies und machten eine Stadtralley durch Karlsborg mit spannenden Aufgaben, die so manchen aus seiner Komfortzone lockte.

Neben dem täglichen Schwimmen im See, den Shoppingtours mit schwedischen Kronen und den Seifen-, Mal- und Backworkshops war wohl das schönste Erlebnis Bodaborg. Ein riesiger Erwachsenenspielplatz in einem Haus bestehend aus mehreren Räumen auf mehreren Etagen. Betrat man einen Raum, betrat man eine andere Welt, musste eine Aufgabe lösen, die mal den Geist, mal die körperliche Kraft beanspruchte, und wenn man die Prüfung bestand, durfte man weiter ziehen in den nächsten Raum, wenn nicht, wurde man zurück geschickt. Die Teamer drückten Buzzer, tanzten unter prüfendem Blick eines DJs, hangelten sich durch den Dschungel und versuchten Tresore zu knacken. Jeder schöne Tag brachte auch schöne Abende. Mal einen Beautyabend, mal ein Wizzardturnier oder ein erholsamer Saunaabend mit anschließendem Sprung in den kalten See.

Es ist nicht möglich die gesamte Freizeit mit jedem schönen Moment festzuhalten und jeder Teilnehmer hat wahrscheinlich seinen ganz eigenen Lieblingsaugenblick, aber am Ende soll gesagt sein, dass die ganze Gruppe sich wunderbar ergänzt, jeder den anderen unterstützt und sein Herz in die Freizeit gesteckt hat, sodass sie dort für eine lange Zeit noch bleibt und uns Kraft schenkt.

Imke Bachmann



Kanutouren können anstrengen



Singen zu Gitarrenklängen mit Fabian



und am Besten täglich baden im See



Welchen Weg sollen wir nehmen?

TTT- WG 2014

Wohngemeinschaft des Teamer Turm Treffs

Auch in diesem Jahr fand die TTT-WG am Ende der Sommerferien vor der Kirche in Bad Eilsen statt.

Dafür wurde ein großes Wohnzelt mit angrenzender Terrasse, mehreren Bierzeltgarnituren und auch einem Kicker aufgebaut. Natürlich durfte die liebevoll aufgebaute Beleuchtung von bunten und normalen Glühbirngirlanden rund um die Kirche und der Terrasse nicht fehlen. Denn sie sorgte jeden Abend für eine schöne Atmosphäre bei Spielen oder sonstigen Aktionen unter freiem Himmel.

Am Montag starteten wir mit der Wochenplanung. Es sollte einen Worship-Abend geben, jeden Nachmittag gemeinsames Kaffee trinken und Kuchen essen, für alle die kommen wollten, mehrere Kinderferienspaßaktionen waren geplant, aber auch ein Cocktailabend mit angrenzendem Open-Air-Kino.

So begannen wir Montagabend mit dem Worshipabend, welcher selbstverständlich



Ein Fußballspiel am Abend!

mit dem Lied „Here I am to Worship“ geschlossen wurde. Zu Deutsch: Ich will dich anbeten. Auch die Kerzen und das gemütlich aufgebaute Zusammensitzen durften nicht fehlen.

Am Dienstag gab es dann die erste Ferienspaßaktion, das Kirchenkochstudio. In verschiedenen Kleingruppen wurde ein Dreigängemenü gezaubert und natürlich restlos genossen. Am selben Tag begannen wir mit dem täglichen Kaffeetrinken. Abends boten wir Grillen und einen Spieleabend an, für alle



die Interesse hatten zu kommen.

Die zweite Ferienspaßaktion, „Alles nass“ wurde für Mittwochnachmittag geplant. Ca. 30 Kinder konnten vier verschiedene Stationen durchlaufen: Die Wasserrutsche ‚den Sumoglitsh (Hier mussten sich die Kinder gegenseitig von einer rutschigen Plane schieben) und den Schaumparcours. Nach einem gemeinsamen Imbiss wurden Spiele mit allen zusammen gespielt. Abends wurde ein Open-Air Kino für die Kinder angeboten, als Film war „Krieg der Knöpfe“ vorgesehen. Donnerstagabend wurden Cocktails gemixt und das Open-Air-Kino ein zweites Mal genutzt.

Freitagabend ging es dann auf die gruselige Nachtwanderung durch den Wald, am Ida-



Beim Bühnenaufbau müssen alle ran



Arbeiten für die Gemeinschaftskasse



Ferienspaß-Aktionen der WG



Turm vorbei und seltsam gekleideten Bergleuten auf der Spur. Plötzlich hörten die Kinder mitten im Wald, wahrscheinlich aus dem Steinbruch, Hämmergeräusche und sahen schwarz gekleidete Personen. Natürlich stellten die teilnehmenden Kinder die dunklen Bergleute mit großem Geschrei und schlugen sie in die Flucht, direkt in die Arme eines Jägers. Da Samstagabend das große Gemeindefest war, bauten wir zusammen auf, der Höhepunkt des Abends war das wunderschöne Feuerwerk aus leuchtenden Farben und Sternen im Kurpark.

Beendet wurde die TTT-WG mit einem späten Gottesdienst um 15:00 Uhr am Sonntag, und dem Abbauen und Aufräumen des Zeltes und der benutzen Räume.

Sternenstaub oder Diamanten?

Fest zum 60jährigen Geburtstag der Gemeinde gefeiert



Der Kirchplatz ist überfüllt

„Grandios!“ „Müsst ihr in Zukunft jedes Jahr machen!“ So oder ähnlich lauteten viele Kommentare zum Gemeindefest am 6.9.2014. Zum 60 jährigen Geburtstag hatten wir ein „normales“ Gemeindefest mit den Elementen aus dem Musikfest (das in diesem Jahr ausfallen musste) der Gemeinde Bad Eilsen kombiniert. Die lange Feierzeit von 15 – 24 Uhr, die „Schlemmermeile“ auf der abgesperrten Friedrichstraße, die große Bühne mit der Tanzfläche auf dem Kirchplatz, das Höhenfeuerwerk im Kurpark waren die äußeren Zeichen dafür, dass wir etwas Besonderes vorhatten. Und wenn wir die Kommentare richtig eingeordnet haben, dann ist es voll gelungen. Schon von Beginn an strömten die Besucherinnen und Besucher zu den Ständen und Veranstaltungen und der Zustrom riss nicht ab. Weit über 1000 Menschen haben an dem Fest teilgenommen. Das hat uns sehr gefreut!

Ein großer Dank gebührt allen Mitwirkenden,

vor allem aber Ingmar Everding und seinen Jugendlichen für ihren unermüdlichen Einsatz. Danke auch an die Vereine und Institutionen aus unserem Ort, die wieder mit dabei waren! Danke ebenso an die Sponsoren, insbesondere den Kur- und Verkehrsverein, der Sparkasse und der Ortsgemeinde Bad Eilsen und vielen anderen, die sich kräftig an den Kosten beteiligten. Ebenso ein Dank an die Nachbarn, die die Sperrung der Friedrichstraße und die Musik bis zum späten Abend freundlich und geduldig ertrugen.

Und natürlich: dem Himmel sei Dank, dass er alles so gut hat gelingen lassen! Vor allem das Wetter war spitze! Trotz aller Wetterwarnungen und kritischen Regenradare blieb es den ganzen Tag bis weit in den Abend trocken. Erst als die Stimmung um 23 Uhr so heiß wurde, dass wir schon nicht mehr wussten, wie das Fest nun zu Ende gebracht werden sollte, öffnete Petrus pünktlich die Schleusen und zeigte an, dass es gegen Mitternacht angebracht war, nach Hause zu gehen. Das wunderschöne Höhenfeuerwerk noch vor Augen ging alles fröhlich zu Ende.

Am folgenden Nachmittag dann fand das Fest erst seinen Abschluss mit dem Gottesdienst zum Thema „Sternenstaub oder Diamant“. Es war ein toller „diamantener“ Geburtstag!

Reiner Rinne



...und das Wetter macht mit!



So viel Kuchen



Popcorn vom TTT



Bücherflohmarkt



Der Gospelchor begeistert



Dorfjugend Heeßen



„Champagne“ lädt zum Tanz



Dorfjugend Heeßen

Einmal Polen und zurück!

Freizeit der Kirchengemeinde fährt nach Stettin, Danzig und Masuren



Die 27 Teilnehmer blicken von der Hotelterasse auf die Masurischen Seen

War das schön, sagen noch immer die 27 Teilnehmer der Freizeit, die uns im September nach Stettin, Danzig und Masuren führte. Ein sehr abwechslungsreiches Programm, schöne Hotels und eine harmonische Gemeinschaft sorgen für wunderbare Eindrücke und Erinnerungen.



Besuch in Finkenwalde

Interessante Stadtführungen in Stettin und Danzig brachten uns die Kultur und Kunst näher und wurden vertieft mit einer Schifffahrt zur Westerplatte bei strahlendem Sonnen-

schein. In Oliva nahmen wir an einer Orgelführung im Dom teil. Die Orgel gehört zu den größten in Europa mit 7000 Pfeifen. Besonders beeindruckt hat uns auch das Museum Solidarnosc in Danzig.

Reiner Rinne führte uns in einen Stadtteil von Stettin, wo einst das Finkenwalder Predigerseminar der Bekennenden Kirche war. Geleitet wurde es von Dietrich Bonhoeffer von 1935-1937. Dann wurde es von den Nazis geschlossen. Im Jahr 2012 wurde hier zur Erinnerung ein Garten der Stille und Meditation angelegt.

Auf dem Weg nach Danzig besuchten wir die polnische Sahara (Wanderdünen) bei Leba, klitschnass aber sehr fröhlich erlebten wir diese wundervolle Naturkulisse. Dies war unser einziger Regentag! Natürlich durfte auf dem Weg zu den masurischen Seen eine Besichtigung der Marienburg nicht fehlen.

Masuren einfach traumhaft! Unser etwas abseits gelegenes Hotel in Paprotki, direkt am See mit einer hervorragenden Küche, erwies sich als ein Volltreffer. Als wir am Abend im Dunkeln unser Hotel suchten und auf Holperpisten durch einsame Felder und Wälder fuhren, hatten wir schon Angst, was uns jetzt wohl erwartet. Fast alle Teilnehmer sagten, so gut, so tief und fest haben sie schon lange nicht geschlafen.

Das Hotel war gut gelegen für Ausflüge nach Mikolajki, Gizycko und Krutyn. Für jeden Geschmack war etwas dabei: Wandern durch endlose Seen, Felder, Wälder und dabei Kraniche beobachten, Besichtigung der Kirche der Altgläubigen, Besuch der Wolfsschanze / Bunkeranlage Mauerwald, Orgelführung in Heiligelinde, wir sahen das Schloss derer von Lehnorff in Steinort und ließen uns mit Booten auf der Krutynia durch das Naturschutzgebiet staken, Kaffee trinken mit Führung durch die historische Kultursiedlung in Kadzidlowo und... und...

Auf dem Rückweg übernachteten wir in Gnesen und besichtigten in der Kathedrale die berühmte Bronzetür.

Sehr lustig war auch ein Leseabend mit Geschichten von Siegfried Lenz aus seinem Buch „So zärtlich war Suleyken“. War das schön, sagen noch immer viele Teilnehmer unserer Kirchenfreizeit und so blicken wir gespannt auf das nächste Jahr.

Ruth Everding



Durchnässt auf der Düne von Leba



Piraten vor dem Krantor in Danzig



Blick über die Masurischen Seen



Trainee- Wochenende 2014

Jugendliche Mitarbeiter für ein Wochenende auf Schulung



Die Jungen ehrenamtlichen hatten in Homberg ein volles Programm

Vom 17.-19. Oktober veranstaltete die Kirchengemeinde Bad Eilsen eine Mitarbeiterschulung in Homberg. Dabei waren dieses Mal 25 junge ehrenamtlichen Mitarbeiter aus Bad Eilsen und Steinbergen. Am Freitagabend starteten wir mit einem gemeinsamen Abendessen und gingen dann gleich in die erste Einheit über. Im Vordergrund stand die Frage: Wie geht es mir im Moment? Die eigenen Befindlichkeiten stellten die Jugendlichen dann malerisch, oder zeichnerisch dar. Die zweite Frage mit der sie sich beschäftigen sollten, war die zwischenmenschliche Beziehung in der eigenen Gemeinde. Wer steht mir am nächsten? Mit wem habe ich etwas zu tun?

Die Beziehungen erzählten sich die Jugendlichen auf einer kleinen Wanderung zur Homburg. Oben angekommen, erfreuten sich alle an der wunderschönen Aussicht. Den Weg

zurück zur Unterkunft dachten alle Teilnehmenden über ihre Beziehung zu Gott nach. Der nächste Tag startete mit 2 unterschiedlichen Workshops: „Von Gott erzählen“- für Kinder, und für Jugendliche. Es wurden Geschichten für Kinder vorbereitet und Andachten, die auch gehalten wurden, für Jugendliche erarbeitet.

Am Nachmittag stand das Thema „Projektmanagement“ im Vordergrund. Hier beschäftigte sich eine Gruppe mit finanzieller Planung einer, noch fiktiven, Konfirmandenkennterlernfreizeit, eine andere Gruppe entwarf einen groben Programmplan und eine weitere plante die Verpflegung.



Am Abend veranstalteten wir einen Knigge-Abend. Hier musste besonders auf die Etikette geachtet werden. Der Tisch wurde perfekt eingedeckt, es wurde ein Drei-Gänge-Menü in gerade einmal anderthalb Stunden zubereitet und Sketche zu den Benimmregeln eingeübt.

Am letzten Tag widmeten wir uns dem Thema Rhetorik. Die Jugendlichen stellten alle ihre Ausarbeitungen vor und überzeugten selbstverständlich den fiktiven Kirchenvorstand von der Idee einer Kennenlernfreizeit.

Es war ein volles und abwechslungsreiches Wochenende an dem vieles ausgetauscht und gelernt wurde. Mit Sicherheit werden viele



Knigge Abend für alle!

der Eindrücke in die nächsten Projekte der Jugendarbeit in Steinbergen und Bad Eilsen mit einfließen.

Luise Hecht

Besuch aus Dippoldiswalde

Gemischter Chor Eilsen lädt Chor aus Dippoldiswalde ein

Nachdem der Gemischte Chor Eilsen im vergangenen Jahr unsere frühere Partnergemeinde aus dem Erzgebirge, Dippoldiswalde, besucht hatte, kam in diesem Jahr der dortige Kirchenchor zu einem Gegenbesuch nach Bad Eilsen. Die Gruppe wohnte im JBF-Zentrum auf dem Bückeberg. Am Freitag, dem 3.10.14, wurde ihr von Ingmar Everding auf einem Rundgang die Gemeinde Bad Eilsen gezeigt. Am Sonnabend, dem 4.10.14 gaben sie mit dem Gemischten Chor Eilsen ein Konzert in der Christuskirche. Anschließend feierten beide Chöre gemeinsam in unserem Gemeindehaus. Am Sonntag, 5.10.14, beteiligte sich der Chor aus Dippoldiswalde musikalisch an der Gestaltung des Erntedankgottesdienstes und Pastor Dr. Sebastian Schurig hielt die

Predigt. Noch ein kurzes Beisammensein nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus – dann mussten sich die Gäste wieder auf den Heimweg machen.

Zurück ließen sie eine Freundschaftskerze, die wir in Erinnerung an die alte Partnerschaft brennen lassen. Und zurück blieb nach diesem gelungenen Treffen bei allen, den Dippoldiswaldern und den Bad Eilsenern, der große Wunsch und das ernsthafte Vornehmen, die alte Partnerschaft wieder aufzunehmen und fortzuführen. Entsprechend sollte dann im Jahr 2015 wieder eine Gruppe aus unserer Gemeinde ins Erzgebirge nach Dippoldiswalde fahren. Die ersten Überlegungen und Planung laufen schon.

Reiner Rinne

Gottesdienste in der Christuskirche Bad Eilsen

Dezember 2014

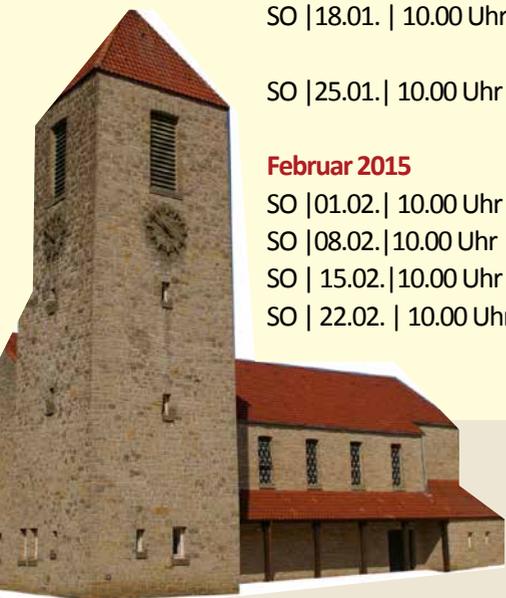
SO 07.12. 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl	Sup. Rinne
SO 14.12. 10.00 Uhr	Gottesdienst	Ruth Everding
SO 21.12. 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Gemischtem Chor Eilsen	N.N.
MI 24.12. 15.00 Uhr	Heiligabend Krippenspiel für Kinder	Wilma Kolbe & Team
16.30 Uhr	Weihnachtsmusical	Teamer Turm Treff & Ruth Everding
18.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Sup. Rinne
23.00 Uhr	Gospelgottesdienst in der Christnacht	Sup. Rinne
DO 25.12. 10.00 Uhr	1. Weihnachtsfeiertag Abendmahlsgottesdienst	Sup. Rinne
FR 26.12. 10.00 Uhr	2. Weihnachtsfeiertag Weihnachtsmusical	Diakon Everding
SO 28.12. 19.00 Uhr (!)	Andacht unterm Tannenbaum in Steinbergen Mitfahrgelegenheit um 18.30 Uhr ab Christuskirche	
MI 31.12. 17.00 Uhr	Silvester Jahresschlussgottesdienst	Sup. Rinne

Januar 2015

DO 01.01. 16.00 Uhr	Neujahrs Empfang im Gemeindehaus	Sup. Rinne
SO 04.01. 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Sup. Rinne
SO 11.01. 10.00 Uhr	Gottesdienst zur Eröffnung der Allianzgebetswoche	Freie Evang. Gemeinde
SO 18.01. 10.00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche / Brunch for Kids	Ruth Everding
SO 25.01. 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Anmeldung der Konfirmanden	Sup. Rinne/ Diakon Everding

Februar 2015

SO 01.02. 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Sup. Rinne
SO 08.02. 10.00 Uhr	Gottesdienst	Ruth Everding
SO 15.02. 10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Gräber
SO 22.02. 10.00 Uhr	Vorstellung und Prüfung der Konfirmanden	Diakon Everding



Gottesdienste in der St. Katharinen Kirche Luhden

Dezember 2014

SO 07.12. 18.00 Uhr	Nachtleuchten	Nachtleuchten Team
SO 14.12. 10.00 Uhr	Gottesdienst	Diakon Everding
MI 24.12. 16.30 Uhr	Heiligabend Weihnachtsmusical	
23.00 Uhr	Gottesdienst in der Christnacht	Diakon Everding
FR 26.12. 10.00 Uhr	2. Weihnachtsfeiertag Weihnachtslieder Gottesdienst	Ruth Everding
DI 31.12. 16.00 Uhr	Silvester Jahresschlussgottesdienst	Diakon Everding

Januar 2015

SO 04.01. 10.00 Uhr	Gottesdienst	Diakon Everding
SO 11.01. 18.00 Uhr	Nachtleuchten	Nachtleuchten Team

Februar 2015

SO 01.02. 10.00 Uhr	Gottesdienst	Diakon Everding
SO 15.02. 10.00 Uhr	Gottesdienst	Diakon Everding
SO 22.02. 18.00 Uhr	Nachtleuchten	Nachtleuchten Team



„Mitmischen mit Mission“

Church Night 2014 mit Politikern aus der Samtgemeinde gefeiert



es kamen aus Bad Eilsen Christel Bergmann, aus Heeßen Harald Bokeloh, aus Luhden Thomas Beckmann, und als Vorsitzender des Samtgemeinderates Dr. Wilhem Dreves. Von Sup. Rinne interviewt gaben sie bereitwillig Auskunft auch über ihre persönliche Hal-

Politiker aus der Samtgemeinde diskutieren über Kirche

31.10.14: Zum Reformationsfest feiern wir wieder eine „churchnight“ – und diesmal zugleich unseren Geburtstag. Denn am

31.10.1954 wurde die Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen gegründet. Seit dem mischt die Gemeinde im Leben

der Orte Bad Eilsen, Heeßen, Ahnsen-Neumühlen und später auch Luhden kräftig mit. „Mitmischen mit Mission“ lautete denn auch das Thema dieses Abends.

Eingeladen zum Gottesdienst waren die Ortsbürgermeister aus der Samtgemeinde. Und

tung zur Kirche und zum Glauben und über die Bedeutung der Kirche im örtlichen Leben. Da sei die Kirchengemeinde, so sagten sie alle vier einhellig, wegen Ihres Engagements für die Gemeinschaft unverzichtbar. Was unsere Gemeinde – da kleiner werdend – vielleicht weglassen könnte, wussten sie allerdings nicht zu sagen. So fanden wir aus ihren Voten keine strategische Hilfestellung (wir müssen unsere Prioritäten schon s e l b e r setzen), aber doch eine deutliche Bestätigung des bisherigen Kurses. Also werden



Anstoßen auf 60 Jahre



In buntem Licht zeigt sich die Kirche

wir weiter mitmischen im Leben der Samtgemeinde.

Die Aussagen der Bürgermeister wurden ergänzt durch ein kleines Gespräch zwischen Ingmar Everding und Luise Hecht, in dem die beiden die verschiedenen Arbeitsgebiete der Kirchengemeinde darstellten. Und durch die Ergebnisse einer Umfrage unter den Besuchern, bei welchen Themen sich die Kirche stark oder auch weniger stark bis gar nicht einmischen sollte.

Die Jugendband sorgte für erfrischende Musik zum Hören und Mitsingen. Und Jan Niklas Schmid, der leider nicht selbst anwesend sein konnte, hatte eine sehr eindrucksvolle Lichtshow zu der Musik „Krieger des Lichtes“ komponiert, die alle in den Bann zog.

Es war ein sehr gelungener und eindrucksvoller Abend, der noch mehr als die 75 anwesenden Besucher verdient gehabt hätte.

Reiner Rinne



Mal eine andere Kürbisschnitzerei



Gebetsstation: Gebet für die Welt



Konfirmandefreizeit in Bösingfeld

28 Konfis und 20 Konfipaten für einen Woche auf Freizeit

Was, Anfang November fahren wir auf Konfirmandenfreizeit! Die Verwunderung war bei vielen groß, als es hieß, dass es erst zu einer so späten und kühlen Jahreszeit auf Freizeit gehen soll. Geschuldet war das den späten Herbstferien. Doch das Wetter war dann



Bilder zum Glaubensbekenntnis



Mittagspause auf Rollbrettern



doch gar nicht so schlecht. Kalt aber weitgehend sonnig.

Vom 03.-09. November waren wir mit der Konfirmandenfreizeit mal wieder im CVJM Haus Bösingfeld. Dieses Haus ist für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde zu einer festen Adresse geworden. Hauptthemen der Freizeit waren Beten und Glauben. So lehrten die Konfirmanden vieles über die Psalmen, das Vaterunser, Gebetsformen und Haltungen und schrieben auch selbst Gebete. Besonders die Übung „Stille vor Gott“ beeindruckte viele Konfis. Hier waren die jungen Menschen eingeladen für 20 Minuten in absoluter Ruhe im Gebet zu meditieren. Desweiteren beschäftigten wir uns mit der Dreieinigkeit Gottes und erforschten was Vater, Sohn und Geist für die Christliche Kirche bedeuten, aber auch für unseren ganz persönlichen Glauben sagen. In einer kleinen Zwischenprüfung schrieben die Konfirmanden Gebete, ein eigenes Glaubensbekenntnis und wurden zu bestimmten Themen befragt.

An den Abenden gestalteten die jugendlichen Konfipaten ein abwechslungsreiches Programm. So wurde der Klassiker „Wetten was“ gespielt, ein Quiz durchgeführt, am Lagerfeuer gesungen und im Strobo-Licht zu Discomusik getanzt. Ganz neu dabei war der „Bodaborg Abend“. Hierzu hatten die



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit den Konfirmanden Paten in Bösingfeld

Teamer das ganze Haus in einen kniffligen Indoor-Spielplatz verwandelt. In den unterschiedlichen Räumen mussten durch Teamgeist, körperliches Geschick und Kombination Aufgaben bewältigt werden.

Zum Abschluss der Konfirmandenfreizeit bereiteten alle gemeinsam das Nachtleuchten für den 09. November vor. Unter dem Thema der Ökumenischen Friedensdekade 2014, „Befreit zum Wiederstehen“, wurde sich intensiv mit dem Thema Widerstand beschäftigt. In Kleingruppen wurden Texte, Lieder, Theaterszenen und die Dekoration für den Nachtleuchten Gottesdienst vorbereitet.

Ein krönender Abschluss der Freizeit war dann der Nachtleuchten-Gottesdienst am Sonntag. An die 200 Personen drängelten sich in den kleinen Kirchraum in Luhden. Herzlichen Dank gilt allen, die zum Gelingen dieser unvergesslichen Konfirmandenfreizeit

beigetragen haben. Zum einen den 20 Konfipaten, die ein so tolles Programm und einen Konfikurs in dieser Form überhaupt ermöglichen. Zum anderen den Köchinnen Waltraud Heise, Anita Metzner, Marion Rose, Anja Hillmann, Ruth Everding, die uns abwech-



Den Weg über das Kreuz kann jeder gehen

seld in Bösingfeld bekochten. Toll dass viele der Helfer jetzt schon zugesagt haben, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Ingmar Everding

Menschenbilder

*Menschen aus der Gemeinde,
die man kennt oder kennen sollte*

Bereits in der letzten Ausgabe hatten wir einen kleinen Rückblick auf ein halbes Jahr Nachtleuchten in Luhden. Heute wollen wir noch einmal die Menschen anschauen, die hinter dieser Idee stehen und eine Idee in die Tat umgesetzt haben:

Wer gehört alles zum Nachtleuchtenteam?

Unsere Truppe wechselt eigentlich ständig. Wir waren bisher nie in der gleichen Aufstellung beisammen. Am häufigsten dabei waren bisher Daniela Höptner, Nicole Witte, Katja Beckmann, Louisa Schwarze, Marc Hain, Ingmar und Ruth Everding und viele andere einmalige

Gäste - wer jetzt

nicht genannt ist, bitte nicht böse sein!

Bei der musikalischen Unterstützung waren vorwiegend Kea Fakiner, Fabian Söhlke, Lea Beckmann, Lea Schröder, Jan-Niklas Schmidt, Louisa Schwarze, Sebastian Farr und Luise Hecht.

Seit wann seit ihr dabei und warum?

Von Beginn an. Ingmar hatte ja die Idee, einen etwas anderen Gottesdienst ins Leben zu rufen und wir fanden die Idee toll. Eine regelmäßige Abendandacht gab es ja vor dem Nachtleuchten in Luhden auch noch nicht. Und so haben wir uns auf das Experiment Nachtleuchten eingelassen. Bis jetzt läuft es ganz gut und wir haben noch Ideen.



Wieso habt Ihr Euch dafür entschieden, den Gottesdienst „anders“ zu gestalten?

Wir wollten gerne ein Publikum erreichen, das sich zwar der Kirche zugehörig fühlt, sich aber im normalen Gottesdienst nicht immer wieder findet. Darum auch die andere Musik. Wir singen andere Lieder, auch gerne mal auf Englisch, haben fast jedes Mal Musiker (Gitarre, Schlagzeug, Gesang) aber keine Orgelbeiträge dabei.

Durch die von uns gewählten Themen, die eigentlich immer aus dem täglichen Leben stammen, versuchen wir die Familien als Ganzes anzusprechen und ihr Interesse zu gewinnen.

Also eher etwas für Jüngere?

Nein, auf keinem Fall. Von Jung bis Alt ist bei den Besuchern alles dabei. Das geht durch alle Generationen.

Wie steht Ihr allgemein zum Ehrenamt?

Es ist ganz klar, dass viele Dinge und Aktionen durch ehrenamtliche Arbeit erst möglich werden. Ohne Ehrenamt würde es auch kein Nachtleuchten geben.

Was wünscht Ihr Euch für die ehrenamtliche Arbeit?

Es wäre schön, wenn noch mehr Menschen dazu stoßen würden. Je mehr ehrenamtliche Helfer es gibt, umso leichter wird es für den Einzelnen. Viele Hände schaffen einfach mehr.

Nur dadurch, dass wir beim Nachtleuchten so viele sind, konnte es regelmäßig statt-

finden. Außerdem kommen so auch viel mehr kreative Ideen zusammen.

Was gibt Euch die ehrenamtliche Arbeit?

Grundsätzlich macht es einfach froh. Es gibt ein gutes Gefühl, wenn man weiß, man hat anderen geholfen. Was das Nachtleuchten anbetrifft, so gehen wir danach eigentlich immer glücklich und erfüllt nach Hause. Es ist eine sehr herzliche Gemeinschaft.

Was möchtet Ihr der Gemeinde mit auf den Weg geben?

Auf jeden Fall: Keine Angst vor dem Ehrenamt! Man darf nicht denken: "... das sollen Leute machen, die dafür Zeit haben. Mir wird das zuviel..." Auch ganz wenig kann unheimlich viel helfen.

Was das Nachtleuchten anbetrifft: Kommt einfach vorbei. Das Nachtleuchten ist eine wirklich schöne Alternative zum normalen Gottesdienst. Jeder ist willkommen und wir sind sicher, der ein oder andere wird überrascht sein und sich sehr wohl fühlen.

Vielen Dank für dieses Gespräch.

Anja Hillmann für die Redaktion

Programm

Weihnachtsmarkt 2014

- 10:00 Uhr Eröffnung Weihnachtsmarkt
- 11:30 Uhr Märchen- Turm
- 12:00 Uhr Suppe
- 12:00 Uhr Sternencafé
- 13.00 Uhr Märchen- Turm
- 13.30 Uhr „Musical Songs“
- 14:00 Uhr Kaffeestube
- 14:00 Uhr Basteln für Kinder
- 14:00 Uhr Posaunenchor
Bad Eilsen – Rolfshagen
- 15:00 Uhr Spielmannszug Ahnsen
- 15.30 Uhr Märchen- Turm
- 17:30 Uhr Weihnachtsserenade
Schaumburger Trachtenkapelle

**Weihnachts-
Markt**

*Rund um die
Eilsen
Christuskirche*

Sa. 29.11.2014
von 10.00 - 18.30 Uhr

<i>Adventsgestecke</i>	<i>Musikprogramm</i>
<i>Weihnachtsgebäck</i>	<i>Verlosung</i>
<i>Bastelarbeiten</i>	<i>Flohmarkt</i>
<i>Kinderprogramm</i>	<i>Märchenstunde</i>
<i>Bratwurst</i>	<i>Getränke</i>
<i>Eintopf</i>	<i>Kaffeestube</i>

**17.30 Uhr Stimmungsvolle
Weihnachtsserenade im Fackellicht**

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde und Eilsen Vereine



Weihnachts- Benefizkonzert

zu Gunsten der Arbeitsgemeinschaft
„Den Kindern von Tschernobyl“

Sa. 13.12.2014

19.30 Uhr Christuskirche Bad Eilsen

**Blasorchester „Bückeburger Jäger“
Gemischter Chor Eilsen**



Eintritt frei

Spenden zu Gunsten „Der Kinder von Tschernobyl“

Romantische Weihnacht

... von U bis E

Annette Pflug-Herdrich

Sopran, Klavier (Rinteln)

Theresa Focke (Engelsstimme)

Robert Pflug (Gitarre)



Vladimir Gorup

Konzertakkordeon

(Hannover)



21. Dezember 17 Uhr
Christuskirche Bad Eilsen

Vorverkauf 15 € Gemeindebüro
10 € Schüler, Studenten
Kinder bis 10 Jahre frei
Abendkasse 20 € Erwachsene
Tickethotline 05751 - 918129 (bis 19.12.)

Eine Veranstaltung der Christuskirche Bad Eilsen



Termine in Steinbergen

„Lebendiger Adventskalender“



In der Kirchengemeinde Steinbergen laden auch in diesem Jahr freundliche Gastgeber zu einer besinnlich-geselligen (halben) Advents-Stunde ein. An den vielen Tagen im Advent bieten sie jeweils ab 18:30 Uhr Gelegenheit, sich bei Liedern und Geschichten, Getränken und Keksen auf Weihnachten einzustimmen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

In der Regel trifft man sich in einer Garage, unter einem Carport oder Ähnlichem. Mit einer geschmückten Datumszahl weisen die Gastgeber auf ihren Tag und Ort hin. Becher für die Getränke und ein Liederheft werden von uns bereitgestellt und wandern gemeinsam mit einer Adventskerze von einem Gastgeber zum nächsten. Die Daten und Gastgeber sind im Pfarramt Steinbergen (Tel. 05751-5395 oder -968081) zu erfragen.

Also: Fühlen auch Sie sich herzlich eingeladen! Nehmen Sie sich Zeit für ein Stück Advent, für eine Auszeit in hektischen Wochen! Lassen Sie sich ein auf Lieder und Gedanken, auf Nachdenkliches oder Fröhliches, auf Atmosphäre und Gespräch!



Krabbelgottesdienst

Am Samstag, den 13. Dezember um 16:00 Uhr lädt die Kirchengemeinde Steinbergen zum Krabbelgottesdienst im Altarraum der Steinberger Kirche ein. In einer knappen halben Stunde wollen wir uns mit Liedern, einer Geschichte und einer Aktion kleinkindgerecht auf Weihnachten einstimmen.

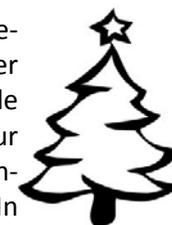


Im Anschluss sind Klein und Groß zu Keksen und Getränken ins Gemeindehaus eingeladen.

Im Anschluss sind Klein und Groß zu Keksen und Getränken ins Gemeindehaus eingeladen.

Andacht unterm Tannenbaum

Am Sonntag, den 28. Dezember lädt die Steinberger Kirchengemeinde auch alle Bad Eilsener um 19:00 Uhr zur „Andacht unterm Tannenbaum“ in die Kirche ein. In der besonderen abendlichen Atmosphäre stehen in einer guten halben Stunde eine Bildbetrachtung, Musik und Lieder im Vordergrund.



Am Sonntag, den 28. Dezember lädt die Steinberger Kirchengemeinde auch alle Bad Eilsener um 19:00 Uhr zur „Andacht unterm Tannenbaum“ in die Kirche ein. In der besonderen abendlichen Atmosphäre stehen in einer guten halben Stunde eine Bildbetrachtung, Musik und Lieder im Vordergrund.

Weihnachtskonzert des Jugendblasorchesters der Stadt Rinteln

3. Advent, Sonntag der 14. Dezember um 17:00 Uhr in der St. Agnes-Kirche Steinbergen. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Allianzgebetswoche 2015

Herzliche Einladung vom 11.01. - 18.01.2015

Wie schon in den vergangenen Jahren kommen die Ev.-luth. Kirchengemeinden Vehlen und Bad Eilsen und die Freie evangelische Gemeinde auch 2015 eine Woche lang zum gemeinsamen Gebet zusammen. Wir haben uns für 2015 vorgenommen, die Akzente aus dem vergangenen Jahr weiter zu führen.

So, 11.01.15 10.00 Uhr Eröffnung

Gottesdienst in der Freien Evangelischen Gemeinde. Es ist dann kein Gottesdienst in der Christuskirche!

Mo, 12.01.15 19.30 Uhr „Singend beten“

in der Ev. Kirche zu Vehlen
Gestaltet wird der Abend von der Chören der Ev.-luth. Kirchengemeinde Vehlen.

Mi, 14.1.15 19.30 Uhr „Hauskreise beten“

in der Freien evang. Gemeinde Ahnsen
Die Hauskreise aus den drei Gemeinden werden sich zusammentun, um diesen Abend zu gestalten.

Do, 15.1.15 19.30 Uhr „Bibelkreise“

beten im Ev. Gemeindehaus Bad Eilsen
Von Bibelkreisen wird dieser Abend getragen.

Fr, 16.1.15 19.30 Uhr Jugendabend in Vehlen

Jugendliche aus drei Gemeinden gestalten dies Gebetstreffen.

Den **Abschluss** feiern die drei Gemeinden gemeinsam im Gottesdienst am **So, 18.1.15**

um 10.00 Uhr in der Christuskirche Bad Eilsen
Dieser Abschlussgottesdienst wird mit einem „brunch for kids“ (10-13 Uhr) kombiniert und auch für die erwachsenen Gottesdienstbesucher wird im Anschluss ein Essen angeboten werden. Thematisch geht es in der Allianzgebetswoche des Jahres 2015 um das VATER UNSER. An den verschiedenen Abenden werden unterschiedliche Bitten und Aussagen des VATER UNSER besprochen und bedacht. Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein!

Reiner Rinne

Termine unserer Gemeinde

Termine Offener Hauskreis

Herzliche Einladung zum offenen Hauskreis. In den Wintermonaten treffen wir uns in der Bad Eilser Kirche. Die nächsten Termine: 03.12.14 / 17.12.14 / 14.01.15 / 28.01.15 / 11.02.15 / 25.02.15



HAUSKREISE

Termine Offenes Singen

Singen macht glücklich, davon sind wir fest überzeugt. Am ersten Dienstag im Monat treffen wir uns um 19.00 Uhr zum Singen in der Kirche. Sie sind herzlich eingeladen zum Weihnachtslieder singen am 02.12. und am 16.12.14
Im neuen Jahr treffen wir uns am 06.01.15 und 03.02.15.



Konzert des Gospelchors

Am Sonntag den 25.01.15 um 17.00 Uhr findet das Jahreskonzert des Gospelchores Bad Eilsen in der Christuskirche Bad Eilsen statt. Nachdem der Gospelchor unter den neuen Leitung von Kyra und Sven Rundfeldt schon in einigen Gottesdiensten und bei anderen festlichen Anlässen aufgetreten ist, möchte er diesmal ein ganzes Konzert bestreiten!



Termine Brunch for Kids

Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahre zum nächsten „Brunch for Kids“ am Sonntag den 18. Januar 2015. Wir treffen uns wie immer um 10 Uhr in der Christuskirche Bad Eilsen.



Termine Kirchencafé Luhden

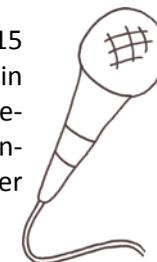
Herzliche Einladung zum Kirchencafé in Luhden. Wir treffen uns jeden ersten Montag im Monat von 15:30 Uhr - 17 Uhr zum Austauschen, Andacht halten, singen, Kaffee und Kuchen genießen. Die nächsten Termine: 01.12./ 05.01./ 02.02./ 02.03.



KIRCHENKAFFEE

Benefizkonzert

Am Sonntag, dem 18.01.15 findet um 17.00 Uhr ein Benefizkonzert der Schülerinnen und Schüler von Annette Pflug.-Herdrich in der Christuskirche statt.



2015

Internationale Gebetswoche der Evangelischen Allianz

Jesus

lehrt beten

Wir sagen DANKE!

... den Unterstützern der Verlosung zum 60 Geburtstag der Kirchengemeinde

Die Preise für die Verlosung beim Sommerfest am 6.09.2014 wurden gespendet von:

Ars Vitalis Physiotherapie
 Bückeberg Klinik
 Bolinger Edeka
 Everding Ruth
 Haus des Gastes Restaurant Carpe Diem
 Heise Friseur
 Hillmann Gerd
 Hußmann Fußpflege
 Kerkhoff Eine Welt Laden
 Kleen Landgasthof Klein Eilsen
 Kronenberg Friseur
 Mira Gaststätte Kastanienhof
 Saubermann Reinigung Frau Ebken
 Sengebusch Winzerdirektvertrieb
 Schmidt Landhotel Heeßer Krug
 Schramke Agnes
 Sebastiano Eiscafe Alte Post
 Skutnik Monika
 Söhlke Lotto- Foto
 Sparkasse Schaumburg
 Thom Apotheke
 Tofall Floristik
 Vogeler Blumen & Mehr
 Winkelhake Omas Kaffeestube

Massage + Fango
 Fango + Massage 3 x
 Einkaufs-Gutscheine/Schokoladen
 Dekomaterial
 Essens- Gutscheine 2 x
 Kerzenglas
 Mettwurst
 Fußpflege- Gutschein
 Einkaufs- Gutscheine 2 x
 Essens- Gutschein
 Haarpflege- Gutschein
 Essens- Gutschein
 Reinigungs-Gutscheine 3 x
 Blaues Wunder- Gutschein
 Essens- Gutschein
 Geschenke
 Verzehrgutschein
 Geschenke
 Geschenke
 Seifen- Geschenke
 Topfblumen 6 x
 Einkaufs- Gutscheine 2x
 Essens- Gutschein



Die Ev.luth.Kirchengemeinde bedankt sich herzlich bei allen Spendern!

Brot für die Welt

56. Aktion - „Satt ist nicht genug!“ - Überleben im Klimawandel

Kinder sterben leise. Viele sind mangelernährt und deshalb anfällig für Infektionen. Vom Trinkwasser aus verschmutzten Tümpeln bekommen sie Durchfall. Schließlich sind manche so dehydriert und erschöpft, dass sie in den Tod dämmern. In Burkina Faso stirbt jedes fünfte Kind vor seinem fünften Geburtstag.

Doch Augustine soll leben. Ihre Mutter Martine Ouedraogo sitzt vor der Gesundheitsstation des Dorfes Soaw im Staub und birgt die Einjährige auf ihrem Schoß. Mit ihr warten viele Dutzend Mütter mit ihren Säuglingen auf Betreuung. „Ihr dürft nur das Wasser aus den Brunnen trinken!“, ruft ihnen eine junge Krankenschwester zu. „Aber das Wasser aus dem See schmeckt besser!“, erwidert eine Mutter. „Vom Seewasser bekommt ihr Durchfall“, sagt die Krankenschwester. „Und damit eure Kinder gesund bleiben, müsst ihr vor dem Stillen eure Brüste mit Brunnenwasser waschen.“

Die Krankenschwester arbeitet beim Office de Développement des Eglises Evangéliques (ODE), an dem sich zehn protestantische Kirchen beteiligen. Das kirchliche Entwicklungsbüro kümmert sich um die Gesundheitsvorsorge und die Ernährungssicherheit. Am Südrand der Sahelzone deutet alles darauf hin, dass sich die Trockenheit dauerhaft ausdehnen wird. Die allgemeine Klimaveränderung zwingt die von der Aktion „Brot für die

Brot für die Welt

Welt“ finanzierten Programme, sich auf die Ernährungssicherung zu konzentrieren. 90 Prozent der Menschen leben allein von dem, was sie ernten. „Manchmal haben wir nicht genug zu essen“, sagt Martine.

Die Bauernfamilien in Burkina Faso kämpfen jetzt, unterstützt von ODE, gegen die zunehmende Trockenheit. Gemeinsam arbeiten sie gegen die Erosion ihrer Äcker und für die Steigerung ihrer Ernten. Sie bauen Steinwälle gegen den Wind, der den Mutterboden abträgt, legen Komposthaufen und Dünggruben an. Offenbar mit Erfolg: „Das Gemüse auf unseren Felder gedeiht besser“, sagt Martine. Einige Bauern haben ihre Erträge bereits so weit gesteigert, dass sie Teile ihrer Ernte verkaufen und Geld zurücklegen konnten. Martine schmiedet bescheidene Zukunftspläne: „Ich hoffe, durch bessere Erträge in Zukunft genug Geld für meine Familie zu haben, um Schulgebühren, Kleidung und Medizin bezahlen zu können.“

Bank für Kirche und Diakonie
 IBAN: DE10100610060500500500,
 BIC: GENODED1KDB

Anmeldung der Vorkonfirmanden

Wer möchte im Jahr 2016 in Bad Eilsen konfirmiert werden?

Seit einigen Jahren gibt es nun schon unser neues Konzept, das den klassischen Konfirmandenunterricht abgelöst hat. Der Konfirkurs, der zur Konfirmation vorbereitet, läuft über 15 Monate. Fester Bestandteil ist eine Wochenendfreizeit sowie eine einwöchige

folgt am Sonntag, den 25. Januar 2015 im Gemeindehaus Bad Eilsen. Sie beginnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 10 Uhr. Im Anschluss daran treffen sich die zukünftigen Vorkonfirmanden und ihre Eltern mit Diakon Ingmar Everding und Superintendent Rinne, um die Anmeldungen abzugeben und erste Fragen zu klären. Angemeldet werden sollten Jugendliche des Jahrgangs 2002. Jugendliche anderer Jahrgänge, die aus Gründen der Klassenzugehörigkeit, Freundschaft o.a. gern an diesem Konfirmandenkurs teilnehmen möchten, versuchen wir nach Möglichkeit aufzunehmen. Hierzu ist aber vorher ein klärendes Gespräch mit Diakon Ingmar Everding notwendig.

Zwei Termine sollten sich alle zukünftigen Konfis und ihre Eltern schon jetzt im Kalender notieren. Das Kennenlern-Wochenende findet vom 06.03. - 08.03.2015 und die verpflichtende Konfirmandenfreizeit findet in den Herbstferien 2015 vom 26.10. - 31.10.2014 statt.

Unsere Kirchengemeinde wird versuchen, alle Jugendlichen, die für den Konfirkurs infrage kommen, noch vor Weihnachten anzusprechen. Da wir aber nicht über alle nötigen Unterlagen verfügen, bitten wir Sie, den Anmeldetermin an Interessierte und Freunde weiter zu geben.

Diakon Ingmar Everding

**Anmeldung: Sonntag 25. Januar 2015
10 Uhr in der Kirche zu Bad Eilsen**

Freizeit. Der Konfirkurs wird gemeinsam für alle Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinde durchgeführt, also für die Pfarrbezirke Bad Eilsen (mit Heeßen und Ahnsen-Süd) und Luhden gemeinsam. Zuständig für den Konfirkurs in unserer Gemeinde ist Diakon Ingmar Everding. Bei Fragen können Sie ihn unter 05722 84254 im Luhdener Pfarrhaus erreichen.

Die Anmeldung zum Konfirkurs und zur Konfirmation 2016 er-

Gemeindebrief Sponsoring

Wir unterstützen diese Ausgabe:

Adelheit Ebeling, Buchholz

Fahrschule Everding & Sohn GbR, Ruth & Ditmar 0170 99 12 555

Gisela Nievert, Steuerberaterin Am Sonnenbrink 6, Luhden, 81438

Hotel Landhaus Lahmann, Familie Schönemann, Harrlallee 3 05722 8333

Kranken- und Altenpflegediast Insinger & Rinne, Tel. 05722 81870

Lothar Bütke Elektromeister Bad Eilsen Tel. 05722 85898

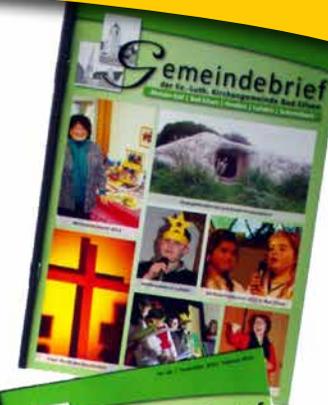
Offener Hauskreis 14-tägig mittwochs um 19:30 Uhr 05722 81147

Seniorenkreis Bad Eilsen mittwochs 15 Uhr im Gemeindehaus

TT- KFZ Service Warbersche Str. 32, Bückeburg 05722 25240

Wir suchen Firmen, Gruppen oder Einzelpersonen, die den Gemeindebrief der Kirchengemeinde finanziell unterstützen. Für eine einmalige Nennung bitten wir um ein Spende von 30€, für die Nennung in den vier Ausgaben des Jahres um 100€. Sie bestimmen, was in Ihrer Zeile steht.

Die evangelische Kirchengemeinde dankt allen Unterstützern herzlich. Wenn Sie ebenfalls den Gemeindebrief unterstützen möchten, erhalten Sie Information im Kirchenbüro der Kirchengemeinde unter 05722 / 84307



Montag:

Gemischter Chor 19.30 Uhr
Gemeindehaus Bad Eilsen
(Info: Frau Wischnat 81412)

Gospelchor 20.00 Uhr
Kirchenzentrum Luhden
(Info: Fam. Everding 81147)

Dienstag:

Krabbelgruppe 10.00 - 12.30 Uhr
Kirchenzentrum Luhden

Tür an Tür 09.00 - 12.00 Uhr
Gemeindehaus Bad Eilsen
Ulrike van Gemmern
(Tel. 0160/90953299)

Mittwoch:

Seniorenkreis 15.00 Uhr
Gemeindehaus Bad Eilsen
(Info: Gemeindebüro 84307)

Teamer Turm Treff 18.00 - 20.00 Uhr
Kirchturm Bad Eilsen
(Info: Ingmar Everding 84254)

Offener Hauskreis 19.30 Uhr 14-tägig
Treffpunkte zu erfahren bei
Fam. Everding 81147

Donnerstag:

Bibel- Glaube- Leben 19.30 Uhr 14-tägig
Gemeindehaus Bad Eilsen
(Info: Gemeindebüro 84307)

Freitag:

Theater für Teens 18.30 - 20.00 Uhr
Gemeindehaus Bad Eilsen
(Info: C. Everding 84254)



Posaunenchor 19.30 Uhr
Gemeindehaus Bad Eilsen
(Info: Fam. Schramke 84452)

Sonntag:

Kindergottesdienst 10.00 - 11.00 Uhr
Kirchenzentrum Luhden
(Info: Ingamr Everding 84254)



Indiaca- Sport 17.00 - 19.00 Uhr
Sporthalle Heeßen
(Info: Ingmar Everding 84254)

Nach Vereinbarung:

Jugend-Chor-Projekt Sonntag
Kirche Bad Eilsen oder Luhden
(Info: C. Everding 84254)



Konfikurs 2014-2015 mit Kofipaten

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Kirchenbüro
Friedrichstr. 3, 31707 Bad Eilsen
Tel: (0 57 22) 8 43 07
eMail: badeilsen@lksl.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9-11 Uhr 15-17 Uhr
Dienstag: - 15-17 Uhr
Donnerstag: 9-11 Uhr -
Freitag: 9-11 Uhr -

Homepage:
www.evkirche-eilsen.de

Pfarrbezirk Ahnsen-Süd/
Bad Eilsen/Heeßen
Superintendent Reiner Rinne
Adresse siehe Kirchenbüro
eMail: r.rinne@lksl.de

Pfarrbezirk
Luhden/Schermbeck
Diakon Ingmar Everding
Lindenbrink 17
31711 Luhden
Tel: (0 57 22) 84254
eMail: i.everding@lksl.de

Pastor für die Kitas
Pastor Stephan Strottmann
Kirchstr. 4,
31737 Rinteln-Steinbergen
Tel: (0 57 51) 96 80 81
eMail: s.strottmann@lksl.de

Pastor für Altenheime
Andreas Wömpner
Parkstr. 7
31683 Obernkirchen
Tel: (0 57 24) 902588

Ev. Kindertagesstätte Sinai:
Leiterin: Frau Renate Anderten
Schulstr. 12, 31707 Heeßen
Tel: (0 57 22) 8 46 04
Fax: (0 57 22) 8 90 725
www.evkitas-eilsen.de

Ev. Kindertagesstätte Emmaus:
Leiterin: Frau Heike Rehling
Schulstr. 5a, 31707 Heeßen
Tel: (0 57 22) 28 66 961
Fax: (0 57 22) 89 08 411
www.evkitas-eilsen.de

Ambulante Pflege am
Krankenhaus Bethel/Bückeberg
Ev. Gemeindehaus, Bad Eilsen,
Tel: (0 57 22) 98 10 00

Telefonseelsorge
(0800) 111 0 111

Kinder- und Jugendtelefon
kostenlose Rufnummer!
(0800) 111 0 333

Diakonisches Werk
der Ev.-luth. Landeskirche
Schaumburg-Lippe
Tel. (0 57 21) 9 93 00